

fenhsn ROL; °der hout des Haus in Agott übernumma „Hausbau für eine bestimmte Summe“ Neumarkt; *weils im Akkord quat verdient ham* Roider Jackl 331.— In festen Verbindungen *A. arbeiten, es im / auf A. haben: der arbat, als wenn er's auf Accord hätt* Truchtlaching TS; °*ich arbat Akkord* Pemfling CHA.— Auch übertr. schnell u. viel arbeiten: °*dea arweit heut wieda in Akkord* „besonders fleißig“ Halfing RO.— Ra.: °*Akord is Mord* Mehn, auch ugs.

**2** Zusammenklang von Tönen, allg.verbr.: °*do brauch ma koan Akkord* [auf der Orgel anspielen], *des singt da Pfarra o Wasserburg*; °*dea Akoad is owa niad ganz richte* Roding.

**3** † Vertrag, Vereinbarung: *Die Accord ... habe richtig erhalten, und sende einen davon unterschribner zurük* Mehn 1783 K. TYROLLER, *Der Rokokomaler Christian Thomas Wink, Straubing* 1988, 43.— Auch adv. *akkord werden* übereinkommen, einig werden.

Etym.: Aus frz. *accord* 'Übereinstimmung, Vertrag'; KLUGE-SEEBOLD 15; Fremdwb. I,18 f.

Ltg: *akórt*, -*pad* u. ä., vereinz. *á-* (WOR; FDB); *agórd* (NEW), *á-* (WUN); *agót* (NM).

WBÖ I,120; Schwäb.Wb. I,121 f.; Schw.Id. I,163; Suddt. Wb. I,264.

²DWB II,123–125.

S-109/574.

Abl.: *akkordeln, Akkordler, Akkordlerin.* J.D.

### akkordeln

Vb. **1** Akkordarbeit verrichten, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*oisa Junger hot da Hias gern akkordlt* Weildf LF; °*i akkordl bon Mäa* [FN], *des bringt a quads Göld Rötz WÜM*; „heute *akkordelt* er bereits wieder und macht Überstunden“ Miesbacher Büchl 60.— Übertr. länger arbeiten, Überstunden machen, °OB, °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*heit kimm i spater hoam, wei ma akkordln toan Maria Gern BGD*; °*heit wirts wieder zum Akordln, sunst werma nöt firti Limbach PA*;— scherzh.: °*hascht kordelt?* „wenn ein Schüler nachsitzen mußte“ Brunnen SOB.— Schnell, unter Druck arbeiten, °OB, °NB vereinz.: °*dö Maua is a bissal schay* [schiefl], *doa is hoid akkordlt wohn Wimm PAN*;— Zuruf am Bau: °*dua net akordln!* „überarbeite dich nicht!“ Mehn.— Auch zudringlich werden: °*dua fei net akordln, sonst laufs da wieda davo* Mehn.

**2** Akkorde spielen: °*auf da Mundharmonie da kannst aa akkordln* Langquaid ROL.

Ltg: *akozdln* u. ä., vereinz. *kordln* (SOB).

WBÖ I,120.

W-87/17.

Komp.: [durch]a. durchgehend Überstunden machen: °*de Maurer akkordeln ewig durch* Ebersbg.

J.D.

### akkordieren

Vb., vereinbaren: *ákkadia(r'n* „übereinkommen“ BRAUN Gr.Wb. I,10; *Zu wissen, was gestalten ... mit ... Stuckh vnd gloggen giessern in München accordiert wordten* Andechs STA 1723 MHStA KL Andechs 46, fol.1<sup>r</sup>.

Etym.: Aus frz. *accorder* 'in Einklang bringen'; Fremdwb. I,18.

WBÖ I,120; Schwäb.Wb. I,122; Schw.Id. I,163 f.; Suddt. Wb. I,264.

²DWB II,126 f.

BRAUN Gr.Wb. I,10.

Komp.: [ver]a. in Akkordarbeit vergeben: °*ich ho blouß a Oawat in Doochlouh, nix zum Voakkoadiarn* Wdsassen TIR.

WBÖ I,120; Schw.Id. I,164.— BRAUN Wortschatz 181.

J.D.

### Akkordler

M., Akkordarbeiter: °*der Akkordler* „nach Leistung entlohnt“ Straßkchn SR.— Auch einer, der Überstunden macht: °*dös is a alta Akkordler, der kriagt niat gnou* Parsbg.

WBÖ I,120.

J.D.

### Akkordlerin

F., Akkordarbeiterin: °*Akkordlerin* Frsg. J.D.

### akkurat

Adj. **1** genau.— **1a** sorgfältig, ordentlich, °Gesamtgeb. vielf.: *paßt eh übaraön aös ganz ackrat* Innviertel OB; *akkrat arbatn tuat a, aba wissn tuat a aa, wos a z volanga hat* Hengersbg DEG; *dös is a akrater Mann gwest* M'ldf NEW; [der Richter] *sollt' an Platz ... Akrät in Augnschein nehma* GUMPENBERG Loder 33; *Ja, geht dei Uhr denn so akkrat?* Altb.Heimatp. 7 (1955) Nr.4,6.— Übertr.: *nicht ganz akkurat sein* „nicht recht bei Sinnen sein“ HÖFLER Krankheitsn. 869.— **1b** übergenau, pedantisch, °OB, °NB, °OP mehrf.: °*da Burgamoaschta is wieda akkurata wia a dutzad Beamte* Grafrath FFB; °*vo lauta akkrat kummts zu nix* Viechtach; *akrat, aufs Dipferl sei* Eschenbach; *da Bauinspekta ... is a goa akrata Moo* SCHUEGRAF Wäldler 63.— Auch wählerisch, anspruchsvoll, OB, NB vereinz.: